Deutsches Reich.

Man spricht davon, daß das Centrum eine Gelegenheit suche, die viel erwähnte Note der preußischen Regierung an die Kurie wegen des Grafen Ledochowski im Landtage zur Sprache zu bringen. Der Regierung würde, nach Andeutungen unterrichteter Kreise, damit nur gedient sein. Es heißt, man habe sich diesseits nicht leicht zum Erlaß der Note entschlossen und es an vorangehenden Schritten nicht fehlen lassen, um dem Papste zu erkennen zu geben, daß und aus welchen Gründen man hier den für den friedlichen Ausgleich schädlichen Einfluß des Grafen Ledochowski zu beseitigen wünsche.

* Nach der „Voss. Ztg." werden im Kultusministerium vorbereitende Schritte unternommen, um dem Landtage im Herbst ein neues Lehrerpensionsgesetz, entsprechend der vom Abgeordnetenhause angenommenen Resolution Bennigsen, vorzulegen.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

△ **Burg** b/Magdeburg, 28. März. Das 19. Programm des hiesigen Viktoria-Gymnasiums enthält eine interessante Abhandlung des 5. ordentlichen Lehrers Hans Eckerlin über die Ursachen des Sachsenaufstandes gegen Heinrich IV., sowie die Schulnachrichten. Die Gesammtfrequenz der Anstalt (einschl. Vorschule) betrug im Sommerhalbjahr 1882 358, darunter 125 Auswärtige, im Winterhalbjahr 344, darunter 130 Auswärtige. Für die 3. Vorklasse waren Michaelis 1882 nur 15 Schüler angemeldet worden. Das Zeugniß der Reife erhielten Ostern 1882 nur 2, Michaelis 1882 dagegen 9 Schüler. Das am 1. März d. J. unter dem Vorsitze des Herrn Konsistorialraths Nitze und im Beisein des städtischen Patronatsvertreters, Herrn Bürgermeisters Dr. Meltzbach, abgehaltene Examen hatte das Ergebniß, daß 6 Schüler mit dem Zeugniß der Reife für die Universität entlassen werden konnten. An der Anstalt unterrichteten nach Abgang des Direktors Dr. Hartung (Michaelis 1882 nach Erfurt versetzt) 12 Lehrer, darunter ein Probandus, sowie ein Zeichenlehrer und drei Vorschullehrer. Das Direktorat hat im Winterhalbjahre Prof. Dr. Haacke, dessen Gesuch um Pensionirung von der städtischen Verwaltung zurückgewiesen war, versehen. Wie es heißt, soll der neugewählte Direktor Dr. Holzweißig schon nach den Osterferien eintreten. Endlich sei bemerkt, daß die im Jahre 1867 zu Gunsten der Wittwen und Waisen von Lehrern des Gymnasiums gegründete Kasse bis jetzt einen Fonds von 2500 M. aufweist.

△ **Torgau**, 28. März. Bezüglich der Frequenzverhältnisse unseres Gymnasiums ist zu bemerken, daß im letzten Sommerhalbjahre die Schülerzahl incl. der beiden Vorklassen 393 betrug, durch Abgang im Winterhalbjahr aber auf 358 herabgung. Von den Schülern waren 140 einheimische und 218 auswärtige. Sämmtliche Schüler vertheilen sich auf 12 Klassen und werden von 16 Lehrern unterrichtet. 27 Choristen (Mitglieder des Kirchenchores) erhielten Legate und 13 Schüler wurden durch Bücherprämien ausgezeichnet. Freitische resp. Unterstützungen an Geld wurden von 32 Herrschaften gewährt. An Beneficien durch Verleihung der 9 für das Gymnasium bestimmten Legate konnten noch einer Menge von Schülern Erleichterungen zu theil werden. — Gestern hielt der liberale Verein des Wahlkreises Liebenwerda-Torgau unter dem Vorsitz des Herrn Rechtsanwalt Köppe im hiesigen Schützenhause eine Versammlung ab, zu welcher sich aus den beiden genannten landräthlichen Kreisen etwa 80 Vereinsmitglieder eingefunden hatten. Einen der Gegenstände der Tagesordnung bildete die Aufstellung eines Kandidaten für die letzte als ungiltig erklärte Wahl des Obertribunal-Raths a. D. Herrn Claußnitz. Man beschloß den damals unterlegenen Kandidaten der liberalen Partei Herrn Justiz-Rath Dr. Horwitz zu Berlin auch für die bevorstehende Neuwahl eines Reichstagsabgeordneten wieder aufzustellen.

⁂ **Schraplau**, 28. März. Gestern fand im Schilling'schen Lokale hier das 2. Triokonzert des Herrn Apel aus Halle statt. Leider hatte eine Ballfestlichkeit der Theilnahme erheblichen Abbruch gethan, sodaß nur ein spärliches Publikum erschienen war. Das reichhaltige Programm enthielt lauter klassische Stücke, welche mit gewohnter technischer Sicherheit und Präcision vorgetragen wurden. Besondere Hervorhebung verdient das Effektstück „Souvenir" von Artot für Violine, welches Gelegenheit bot, die Virtuosität des Herrn Türk zu bewundern, welchem auch lebhafter Beifall gespendet wurde. Vollbefriedigt scheiden die Anwesenden mit dem Wunsche baldiger Wiederholung eines solchen hier so seltenen Kunstgenusses.

—e **Aus Sachsen**, 28. März. In Lengenfeld trug sich am 2. Ostertag ein eigenthümlicher Unglücksfall zu. An das Haus des Bürgermeisters Otto klopften wiederholt in herausfordernder Weise zwei Arbeiter, sodaß der Bürgermeister sich selbst nach der Hausthür begab. Er nahm ein Gewehr mit, wahrscheinlich um die Klopfer zu erschrecken. Kaum war er jedoch herausgetreten, so suchte der eine der Anwesenden ihm das Gewehr zu entreißen, welches sich dabei entlud und den andern Arbeiter tödtete. Es ist eine Untersuchung eingeleitet. — In Borsdorf fand vor einigen Tagen eine Versammlung hervorragender Sozialdemokraten statt, um sich über die Parteiorganisation zu berathen. — Prof. Schilling in Dresden hat das Relief zum National-Denkmal auf dem Niederwald vollendet und dasselbe ausgestellt. Das Relief, dessen Hauptfiguren Lebensgröße haben und zum Theil in voller Rundung aus der Fläche herausstreten, stellt die „Wacht am Rhein" dar, d. h. die Einigung Deutschlands, als im Jahre 1870 französischer Uebermuth den Frieden brach und des Feindes Heere sich anschickten, unsere Grenzen zu überschreiten. Um den Kaiser schaaren sich die deutschen Fürsten und die hervorragendsten Repräsentanten des Heeres, darunter auch voranstehend Fürst Bismarck. Abgeschlossen wird das Relief durch sog. Mannschaftsgruppen, rechts Preußen und Sachsen, links die übrigen Stämme.

♯ **Aus Thüringen**, 28. März. Die Handels- und Gewerbekammer in Sonneberg hat gestern namens des Comités für den Bau einer Eisenbahn von Sonneberg nach Stockheim, bezüglich nach Bressig (zur direkten Verbindung der Werrabahn mit der Route Grosshesringen-Saalfeld-Stockheim) eine Vorstellung an die Verwaltung der Werrabahn gesandt, in welcher dieselbe unter Angabe aller hierfür sprechenden Gründe ersucht wird, den Bau in die Hand zu nehmen. Heute ist eine Eingabe an die herzogliche Staatsregierung in Meiningen abgegangen, in welcher die Handes- und Gewerbekammer um eine finanzielle Unterstützung des Projekts nachsucht. Der Bau von Sonneberg nach Stockheim ist der billigere, bedingt aber einen Umweg, während der nach Bressig als der kürzere einen großen Tunnel erfordert.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Verkehrstheilung zwischen der Halle-Sorau-Gubener und Oberlausitzer Eisenbahn. Schlesische Blätter erhalten von einer ministeriellen Entscheidung Kenntniß, nach welcher die im Laufe des Vorjahres mehrfachen Aenderungen unterworfene Theilung der über die gemeinschaftliche Station Falkenberg sich bewegenden schlesischen Verkehre unter Abtrennung bestimmter Gebiete im Osten und Westen seit 1. Februar c. zwischen der Halle-Sorau-Gubener und Oberlausitzer Eisenbahn, wie folgt, geregelt ist: 1. Der Nord- via Sagan-Zossen-Falkenberg fallen zu alle Verkehre zwischen der Linie Arnsdorf-Liegnitz-Breslau, sowie die über Liegnitz und Breslau instradirenden östlichen Stationen einerseits und der Linie Falkenberg-Leipzig resp. Halle und darüber hinaus andererseits. 2. Die Route via Kohlfurt-Rundland-Falkenberg erhält die Verkehre zwischen dem ad 1 genannten östlichen Gebiete und der Linie Falkenberg-Magdeburg-Hannover, ferner alle Verkehre zwischen der Schlesischen Gebirgsbahn, sowie den Stationen der Linie südlich Arnsdorf bis Görlitz-Seidenberg und den Hinterbahnen einerseits und Falkenberg transit — sowohl in der Richtung nach Leipzig und Halle, als auch nach Magdeburg, Hannover — andererseits.

— Die „Germania", Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin, hat nach ihrem jetzt festgestellten 25. Geschäftsabschlusse auch im Jahre 1882 günstige Resultate und eine erhebliche Steigerung ihres Geschäftes erzielt. Neu versichert wurden 30,507,123 M. Kapital und 51,264 M. jährliche Rente auf das Leben von 9194 Personen. Der Versicherungsbestand am Ende des Jahres 1882 stellte sich auf 133,390 Policen über 268,061,981 M. Kapital und 501,068 M. jährliche Rente. Die Prämieneinnahme stieg um 502,889 M. auf 10,043,462 M., die Zinsen-Einnahme aus den Geldanlagen um 145,220 M. auf 2,192,317 M. Für im Jahre 1882 fällig gewordene Versicherungsbeträge waren zu verausgaben und zu reserviren 3,924,271 M. Die Sterblichkeit unter den Versicherten verlief für die Gesellschaft günstig. Dem Prämienreservefonds wurde aus der Einnahme des Jahres 1882 die Summe von 4,540,731 M. (1881: 4,142,657 M.) überwiesen, wodurch sich der Gesammtbetrag der Prämienreserve auf 47,163,521 M. gleich 17,6 Proz. des versicherten Kapitals erhöhte. Nach Deckung aller Abschreibungen, Ausgaben und Verpflichtungen der Gesellschaft ergiebt sich ein Ueberschuß von 1,431,724 M. Aus demselben erhalten die Aktionäre eine Dividende von 15 Proz. ihrer Einzahlungen, die mit Gewinn-Antheil Dividendenplan A und 12 Versicherten 21 Proz. ihrer 1882 gezahlten Jahresprämien und die nach Dividendenplan B Versicherten 3 Proz. von der Gesammtsumme der von Beginn ihrer Versicherung an gezahlten Prämien, durch Anrechnung auf die im Jahre 1884 fällig werdenden Prämien, während der Rest des Reingewinnes dem Konto für unvorhergesehene Ausgaben überwiesen wurde. Der gesammte Vermögensstand der Gesellschaft ist 1882 um 4,882,896 M. auf 60,721,784 M. gewachsen.

* **Berlin**, 27. März. Weizen 19,30—20,00 M., Roggen 13,40—13,60 M. Gerste 19,60—19,80 M., Hafer 14,60—15,00 M. (gute Sorte). Richtstroh 3,00—4,00 M., Heu 4,60—6,50 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen, weiße, 26,00—48,00 M., Linsen 32,00—52,00 M., Kartoffeln 5,50—7,50 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 2,80—3,20 M.

* **Stettin**, 28. März. nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen fest, loco 150—186, pr. Apr.-Mai 187,50, pr. Mai-Juni 188,50, pr. Juni-Juli 190,00. Roggen ruhig, loco 115—128, pr. April-Mai 133,00, pr. Mai-Juni 135,00, pr. Juni-Juli 138,00. Rüböl pr. April-Mai 320, pr. Sept.-Okt. 290,00. Rüböl steigend, 100 Kilogr. pr. Apr.-Mai 79,50, pr. Sept.-Okt. 65,00. Spiritus flau, loco 52,00, pr. März 52,00, pr. April-Mai 52,30, pr. Juni-Juli 53,50.

* **Königsberg**, 27. März. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen unv., Roggen unverändert, loco 121/122pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 118,50, pr. Frühjahr 116,50, pr. Mai-Juni 120,00. Gerste unv. Hafer unv. loco inländischer 114,00, pr. Frühjahr 116,00. Weiße Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgew. 138,75. Spiritus pr. 100 Liter 100%, loco 52,50, pr. Frühjahr 53,00, pr. Aug. 55,50.

* **Breslau**, 28. März. nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. April-Mai 50,70, pr. Aug.-Sept. 53,00., pr. Sept.-Okt. 52,50. Weizen pr. März 182,00. Roggen pr. April-Mai 127,50, pr. Mai-Juni 131,00, pr. Sept.-Okt. 142,00. Rüböl pr. April-Mai 77,00, pr. Mai-Juni —,—, pr. Sept.-Okt. 64,50. Zink unsolides.

* **Hamburg**, 28. März. nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen loco unv., auf Term. besser, pr. April-Mai 187,—, Br., 186,— Gd., pr. Mai-Juni 188,— Gd., 187,— Gd. Roggen loco unv., auf Term. fest, pr. April-Mai 136,— Br., 135,— Gd., pr. Mai-Juni 137,— Br., 136,— Gd. Hafer und Gerste unv. Rüböl fest, loco 79,00, pr. Mai 79,00. Spiritus still, pr. März 43,50 Br., pr. April-Mai 40,75 Br., pr. Juni-Juli 41,00 Br., pr. Juli-Aug. 41,50 Br. Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack.

* **Köln**, 28. März., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 19,50, fremder loco 20,50, pr. März 19,60, pr. Mai 19,70, pr. Juli 19,95. Roggen loco 14,50, pr. März 14,35, pr. Mai 14,40, pr. Juli 14,60. Hafer loco 14,00. Rüböl loco 41,00, pr. Mai 40,90, pr. Okt. 33,80.

* **Wien**, 28. März. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Frühjahr 9,95 Gd., 10,00 Br., pr. Sept.-Okt. 10,35 Gd., 10,40 Br. Roggen pr. Frühjahr 7,55 Gd., 7,60 Br. Hafer pr. Frühjahr 7,02 Gd., 7,07 Br. Mais (internationaler) pr. Mai-Juni 6,77 Gd., 6,82 Br.

* **New-York**, 26. März. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 118,000, do. nach Frankreich 40,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 30,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 60,000, do. do. nach Frankreich —, do. do. nach anderen Häfen des Kontinents — Ctrrs.

Petroleum. * **Bremen**, 28. März. nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Sehr fest. Standard white loco 7,70 bez., pr. April 7,70 bez., pr. Mai 7,75 B, 7,80 bez., pr. Juni 7,95 Br., pr. Aug.-Dez. 8,35 bez. — * **Hamburg**, 28. März. nachm. (Telegr.) Ruhig. Standard white loco 8,10 Br., 8,00 Gd., pr. März 8,10 Gd., pr. Aug.-Dez. 8,50 Gd. — * **Stettin**, 28. März. nachm. (Telegr.) Loco 8,75 M. — * **Antwerpen**, 28. März. nachm. (Telegr.). (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 19½ bez. u. Br., pr. April 19 Br., pr. Mai 19¼ Br., pr. September — Dezember 21 Br. Fest. — * **Berlin**, 27. März. Term. höher. Raffinirtes (Standard white) per 100 Klgr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Gek. —,— Ctr. per 100 Kilogr. Loco — M., per diesen Monat 24,5 M., pr. März-April 24,3 M., pr. April-Mai —, pr. Sept.-Okt. 25 Br. —,— * **New-York**, 27. März. nachm. (Telegr.) Standard white in New-York 8¼ Gd., do. in Philadelphia 8 Gd., rohes Petroleum in New-York 7½, do. Pipe line Certificates 0 D. 95 C.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 27. März.

Eheschließungen: Der Böttcher A. Feistel und M. Feistel (Neustadt 5 M. und Klosterstraße 6). Der Drechslermeister G. Gärtner und M. Rüter (Dresden und Leipzigerstraße 91). Der Bureauvorsteher F. Schmidt und E. Hertel (Berlin und Brunnengasse 8). Der Koch F. Naumann und H. Nesemann (Mannschaftsstraße 16 und Kellnergasse 7). Der Kaufmann O. Schlaak und A. Lune (Magdeburgerstraße 46 und Martinsgasse 14).

Geboren: Dem Posamentier H. Zeise eine T. (gr. Ulrichsstraße 6). Dem Schmied F. Domke eine T. (Felsstraße 7). Dem Kaufmann W. Zimmermann ein S. (Marienstr. 10). Dem Polizei-Sergeant F. Raetz eine T. (gr. Wallstr. 27). Dem Tischlermeister H. Bergmann eine T. (Fleischergasse 31). Dem Kaufmann H. Hache Zwillinge S. und T. (Parkstr. 8). Dem Maurer C. Hennebergs eine T. (Bernburgerstr. 8). Dem Maurer Th. Sonnenberg ein S. (Leipzigerstr. 83). Ein unehel. S. (kl. Sandberg 19). Dem Zimmermann W. Raue eine T. (Liebenauerstr. 5c). Dem Versicherungs-Inspektor M. Lübecke eine T. (Mühlweg 20). Eine unehel. T. (Entbind.-Institut). Dem Bäckermeister F. Goericke ein S. (Riemeyerstr. 12). Dem Eisendreher A. Barth ein S. (Pfännerhöhe 7). Dem Handarbeiter C. Kolbe ein S. (Bauhof 5). Ein unehel. S. (Entbind.-Institut). Dem Handarbeiter C. Enderlein ein S. (Merseburgerstr. 13). Dem Handarbeiter C. Kohlemann ein S. (Bockshörner 10). Dem Tischler R. Müller ein S. (Bäckergasse 3). Dem Klempnermeister H. Schöppe ein S. (Steinweg 42). Dem Geschäftsführer R. Buchhalla eine T. (Rathhausgasse 8). Dem Klempnermeister A. Herzer ein S. (Geiststraße 65).

Gestorben: Der Handelsmann Eduard Wipplinger, 73 J. 5 M. 17 T. Apoplexie (Klinik). Des Zimmermann R. Starke Ehefrau Rosammde geb. Menzel, 59 J. 5 M. 11 T., Pneumonie (Brunnengasse 8). Des Tischler W. Ulrich Ehefrau Wilhelmine geb. Reinhardt, 70 J. 6 M. 12 T., Lungenschwindsucht (Schulberg 5). Des Kaufmann H. Hoche S., 1/4 Stunde, Schwäche (Parkstr. 8). Des Bäckermeister W. Knäusel T. Ida, 21 T., Krämpfe (kl. Sandberg 16). Des verstorbenen Restaurateur G. Brachwitz S. Paul, 2 J. 9 M. 2 T., Abzehrung (Harz 21). Der Zimmermann Wilhelm Sprüer, 36 J. 5 M. 24 T., Aluginapectoris (gr. Wallstraße 42). Des Oberbergamtskanzlist H. Mandrich S. Wilhelm, 1 J. 2 M. 17 T., Krämpfe (gr. Klausstr. 12). Ein unehel. S., 27 T., Meningitis (Herrenstr. 9). Der Maler Ferdinand Benndorf, 21 J. 11 M. 23 T., akut. Miliartuberkulose (Weingärten 25). Des Handarbeiter H. Kitzinger S. Hermann, 3 J. 3 M. 16 T., Diphtheritis (Diakonissenhaus).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 28. bis 28. März.

Stadt Hamburg. Prediger und Oberlehrer der Frankeschen Stiftungen Palmié nebst Fam. a. Halle. Zuckerfabrik-Direktor Perina a. Böhmen. Direktor Philipp a. Dresden und Hahn a. Zerpe. Docent Landau a. Berlin. prakt. Arzte: Dr. Dreyer und Dr. Spin a. Hamburg. Ing. von Förster a. Berlin. Kaufleute: Heise a. Dortmund. Gambella a. Berlin. Müller a. Dresden. Weiße a. London. Rohland a. Bremen. Knabe a. Antwerpen. Just a. Wesslar. Dähne a. München. Nagel a. Prag. König a. Leitmeritz. Schmatel a. Halberstadt.

Kronprinz. Graf Bieland a. Holland. Rentier Besley a. London. Kramer a. Dresden und Douschon a. Metz. Dr. phil. Otto a. Heidelberg. Kaufleute: Maier a. Berlin. Döbel a. Erfurt. Leebe a. Sangerhausen. Backhaus a. Elberfeld. Krug a. Nordhausen.

Stadt Zürich. Frau Gutzbel. Polizei a. Salzwedel. Realschullehrer Bieler a. Grössig. Kaufleute: Levandovsky u. Mohrbach a. Berlin. Müller a. Langensalza. Becker a. Mühlhausen. Benke a. Bitterfeld. Schröder a. Nordhausen. Kunze a. Nürnberg. Hartmann a. Baden. Vogel a. Aschersleben. Wiegand a. Breslau. Wolkmann a. Liegnitz. Sparing a. Posen.

Goldene Kugel. Baronin v. Zollernsch. Baronin v. Wangeram a. Stuttgart. Dr. Lohus, Dr. Schulze, Fabrik. Krause, Frau Ober-Insp. Liebling u. Prof. Allermann a. Berlin. Landw. Gobmeier a. Dubrau b. Forst a/B. Frau Baumstr. Roäling a. Köthen. Direktor Steinkeuler a. Köln. Rentier Henze a. Basel. Direkt. Weidling a. Koblenz. Fabrik. Winter a. Hameln. Direktor Gisbacher a. Amsterdam. Gutsbes. Dicke a. Ottstan. Fabrik. Franke a. Neustadt a/O. Lieut. d. Res. Scherf a. Offenbach. Direktor Dittmar a. Dermsbach. Ing. Böhme a. Karlsruhe. Kaufleute: Jacob a. Halle. Victor u. Mund a. Magdeburg. Kröhl a. Altjedeb. Schrader a. Herbst. Schmidt a. Winneberg. Wolf a. Berlin.

Goldner Ring. Bauunternehmer Reymann u. Frau a. Berlin. Insp. Brüel a. Salzmünde. Gymnasiallehrer Dr. Meyer a. Hörter a/W. Frl. Car. Jolivet a. Genf und Alpher. Jolivet a. Petersburg. Kaufleute: Geschw. Kanz a. Kassel. Henker a. Weißenfels. Thiemann und Ebers a. Magdeburg. Graff a. Köln. Hahn und Morgenstern a. Berlin. Portmann a. Krefeld. Joachim a. Ulm. Lacloche a. Brüssel. Hesselmann a. Bremen. Basch a. München.

Ein großer Laden
nebst Bel-Etage Leipzigerstraße 3, zu vermiethen. Näheres Mühlweg 36 I.

Ein **Laden** nebst Ladenstube und Zubehör ist zu vermiethen. Zu erfragen Zapfenstraße 19.

Veränderungshalber ein in bester Geschäftslage der Leipzigerstr. belegener
großer Laden,
zu jedem Geschäft passend, sofort zu vermiethen. Zu erfragen
Leipzigerstraße 31, links.

Räume, zum Kohlengeschäft passend, mit Wohnung zu Johanni zu miethen gesucht. Adressen unter **V. 825** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Große helle gewölbte Kellerr., z. Restaur. Werkst. pass., **Pferdest., Wohn.** zu verm. Merseburgerstr. 41.

Eine Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, mit Gartenbenutzung, in der Nähe des Waisenhauses, zum 1. Juli oder 1. Oct. zu miethen gesucht. Offerten abzugeben unter **X. 827** an die Exp. d. Ztg.

Fortzugshalber ist eine **Wohnung** zu vermiethen, 2 St., 1 K. mit Zub., kann zum 1. April bezogen werden Giebichenstein, **Schleifweg 4, I.**

Barfüßerstraße 11
ist die erste Etage zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen. Preis 600 M. Auch kann sie getheilt vermiethet werden. Alles Nähere im Bäckerladen.

Herrschaftliche Wohnung in der Beletage meines Hauses Leipzigerstraße 45, bestehend aus 4 Zimmern, 4 Kammern, Küche ꝛc. ist an ruhige Miether zu vergeben.
E. Foerster.

Eine Etage, 3 St., 3 K., Küche und Entreeverschluß, ist zu verm., 1. Oktbr. zu beziehen Brunosworte 10a.

Gesucht wird zum 1. Oct. von einem Beamten im nördlichen Stadttheile eine Familienwohnung von 5—6 heizbaren Zimmern mit Kammern und Zubehör für 900 bis 1000 Mark. Offerten bis Sonnabend den 31. März, Mittags unter G. V. 171 an Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Herrschaftliche Beletage mit Garten für 225 Thaler den 1. October zu beziehen. Näheres Bernburgerstr. 22a, p.
A. Bogler.

Die **zweite Etage**, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubehör, ist zum 1. April für 450 M zu vermiethen.
Gebr. Häuber, Schmeerstraße 24.

Eine bequeme **Wohnung** in der **Poststraße**, 1. Etage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern nebst allem Zubehör ist zu **vermiethen** und per 1. October a. c. zu beziehen. Reflectanten belieben Adressen unter **A. r. 21480** bei **Rud. Mosse, Brüderstr. 6** niederzulegen.

Zu vermiethen
auch **sofort zu beziehen** die gut ausgetrocknete **1. Etage**
Friedrichstraßen-Eckhaus Nr. 8.

Karlstraße 5
eine **herrschaftliche Wohnung** mit Garten zu **vermiethen.**

Eine sehr geräumige herrschaftlich eingerichtete Etage im Preise von 450 Mk. jährlich ist im Hause Friedrichstraße Nr. 19 per 1. April oder später zu vermiethen.
Näh. Steinweg 33 im Contor.

Versetzungsh. eine Wohn. für 140 Thlr. Anhalterstraße sogleich oder 1. Juli beziehbar. Näheres Mühlweg 29, II.

Die herrschaftlich eingerichtete 1. Etage vermiethet Breitestraße 11.

Eine freundliche, herrschaftliche **Wohnung** mit Badeeinrichtung in der 2. Etage zum 1. Juli zu vermiethen
gr. Steinstraße 13.

ff. möbl. Stube u. K. vermiethet Töpferplan 11, 2 Tr.

G. möbl. Zimmer im K. Charlottenstr. 2, II. r.

Gut möbl. **Stube** zum 1. April vermiethet Schimmerstraße 11.

Gut möblirte Stube mit Kammer zu verm. Mühlverstraße 6, II.

Möbl. Wohn. f. 1—2 H. Mühlgraben 4.

Fr. möbl. Zimmer z. 1. April K. Klausstr. 8.

Fein möbl. Wohnung, bestehend aus großem Wohnzimmer nebst Kabinet zu verm. Jägerplatz 3.

Fein möbl. Stube mit Kammer zu verm. Landwehrstraße 13a.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer an 1—2 Herren zu verm. **gr. Berlin 8.**

Schönes möbl. Zimmer gr. Steinstr. 10, III.

Fein möbl. Stube mit Kammer zu vermieth. Dorotheenstr. 2, II.

Anst. Schlafstl. m. K. gr. Steinstr. 10, IV.

Anst. Schlafstelle Thurmstraße 3, II.

Schlafst. m. K. Grasweg bei **Stange.**

Anst. Schlafst. m. Kost Leipzigerstr. 89, III.

2 Schlafst. mit K. gr. Wallstr. 24a. I.

Anst. Schlafst. kl. Schlamm 11, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Bahnhofstr. 6, Hinterh. p. r.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 95 96, H. II.

Ein gebildetes junges Mädchen zur Erlernung des Haushaltes u. der Küche gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Ztg.

Zum 1. April sucht zum Reinigen des Büreaus eine ordentliche Frau Rechtsanwalt **Jochmus**, Poststraße 1.

Eine Krankenpflegerin in d. 40er J. sucht womöglich bald Stellung. Auch eignet sich dieselbe z. Führung e. kleinen Haushalts u. unterzieht sich gern aller häuslichen Arbeit.
Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [196

Einige kräft. Mädchen mit g. Zeugn. finden Stelle d. Fr. **Brieger**, Kapellengasse 1. Auch ist daselbst ein guterhaltenes **Klavier** zu verkaufen.

Verkäuferin-Gesuch.
Ein junges Mädchen, welches schon in einer **Conditorei** oder **Bäckerei** als **Verkäuferin thätig war, findet Stellung.** Adressen sub **K. F. 2464** an **J. Barck & Co.**
☞ Caution erwünscht.

Ein tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.
Ebenso ein tüchtiges Stubenmädchen, welches gut Maschine näht, am liebsten von Auswärts. Gute Atteste erforderlich. Näh. Dessauerstraße 1.

Eine anständige, kräftige und unabhängige **Frau** oder älteres **Mädchen**, das mit der Wäsche Bescheid weiß, wird sofort gesucht. Lohn 200 M
Frau Dr. **Götze**, Gütchenstr. 3 in Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830330027/fragment/page=0001

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 22. März 1883 sind am selben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 377 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

„Haring & Rummel"

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch das Ausscheiden des bisherigen Mitgesellschafters Carl Friedrich Haring jun. aufgelöst; das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann Erhard Rummel zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortführt.

— cfr. Nr. 1403 des Firmenregisters. —

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 1403 die Firma

„Haring & Rummel"

mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann Erhard Rummel hier eingetragen worden.

Halle a. S., den 22. März 1883.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Es soll die contractliche Lieferung von 5 500 kg Maschinenöl (Baumöl) und 15 000 „ Rüböl im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden, und ist zu diesem Behufe ein Termin auf

Dienstag, den 17. April 1883, Vormittags 11½ Uhr

im Bureau der unterzeichneten Direktion anberaumt worden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre bez. Offerten portofrei und mit der Aufschrift:

„Submission auf die Lieferung von Maschinenöl (Baumöl) resp. Rüböl"

versehen, bis zum Beginn des Termines an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Lieferungsbedingungen und Musterofferte liegen im diesseitigen Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Kopialien abschriftlich bezogen werden.

Erfurt, den 24. März 1883.

Kgl. Direction der Gewehrfabrik.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg. Neubau: Erfurt-Grimmenthal-Ritschenhausen. Bau-Abtheilung III. Es soll die Lieferung von 84 Metern 600 Millimeter weiten gußeisernen Rohren für Bahn-Durchlässe im Wege öffentlichen Ausschreibens vergeben werden. Die Bedingungen der Lieferung können gegen Erstattung von 1 ℳ Schreibgebühren von dem Büreau der Bau-Abtheilung III. bezogen oder daselbst während der Dienststunden eingesehen werden. Angebote sind bis **Donnerstag den 12. April cr. Vormittags 9 Uhr** verschlossen, portofrei und gehörig bezeichnet an den Unterzeichneten einzureichen. Nachgebote müssen unberücksichtigt bleiben.

Suhl, den 25. März 1883.

Der Königliche Eisenbahn-Bauinspektor.
Bode.

Auction

in Berlin,

im Stadttheater, Lindenstr. 43 von Theater-Mobilien und Utensilien.

Am 3. April von Nachmittags 2 Uhr an sollen die im Stadttheater vorhandenen Mobilien und Utensilien, darunter 1 großer Kronleuchter mit ca. 50 Flammen, 18 Gaskronen, Sitze im Theater, Straßenlaternen, ca. 19 Meter eiserneS Straßengitter, Theater-Decorationen u. s. w. meistbietend verkauft werden.

Die Besichtigung ist vorher gestattet.

Krieger,
königl. Auctions-Commissar.

Fisch-Auction.

Sonnabend d. 30. März werden in **Osmünde**, Station Gröbers, Vormittag von 11 Uhr **3 u. 4jömmerige**

Satzkarpfen

bestimmt **verkauft.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein rentabler Gasthof mit großem Tanzsaal, Billard und Gesellschaftszimmer in einer Garnison- und Kreisstadt des Herzogthums Anhalt belegen, soll Familienverhältnisse halber unter günstiger Bedingungen verkauft werden. Off. unter **A. 830** in der Exp. d. Ztg.

In einer Kreisstadt Thüringens, unmittelbar an der Bahn gelegen, soll **ein Mühlen-Grundstück** (sehr rentabel), bestehend aus Oel- und Mahlmühle, Wohnhaus mit Garten — Letzterer auch zu einem Bauplatz geeignet — wegen Ableben des Besitzers unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Langensalzaer Kreisblattes.

Mehrere Güter

in der Provinz Posen von 300 bis 1000 Mrg. Zuckerrübenboden in der Nähe von Zuckerfabriken zum Preise von 150 bis 210 ℳ per Mrg. weist nach

Philipp Placzek,
Schwersenz bei Posen.

Ein Gut

von 200 Morgen gutem Boden, nicht zu große Entfernung von Halle, wird zu **kaufen gesucht.** Offerten unter **Y. 828** niederzulegen in der Expedition d. Ztg. Zwischenhändler verbeten.

Ein größeres

Ziegelei-Etablissement

wird gegen hohe Cautionsstellung zu **pachten gesucht,** auf Wunsch späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten sub **G. W. 172** an **Haasenstein & Vogler** in Halle a/S. abzugeben.

Ein Haus-Grundstück

in der besten Lage der Stadt Halle, ganz nahe am Markt, mit Thoreinfahrt, großem Hofraum und für zwanzig Pferde Stallung, welches sich recht gut zu einer Restauration mit Ausspann einrichten läßt, ist zum 1. October cr. zu verkaufen oder zu verpachten.

Nähere Auskunft ertheilt Gustav Moritz, gr. Steinstr. 53.

Haus-Kauf.

Gesucht ein Haus mit Garten, für 2 Familien passend, angenehme Lage in einer Vorstadt von Halle. Unterhändler verbeten. Offerten unter **E. 808** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Goldgrube! Verkaufe sofort mein Restaurant. P. Mon. 50 bl. Bierumsatz u. 60 ℳ Küchenkasse pro Tag.

Jul. Fahlbusch, Leipzig, Albrechtstr. 8.

Der Raths-Tunnel

in Halle a/S., zu jedem Geschäft passend, ist im Ganzen oder getheilt sofort zu verpachten. Näheres durch Herrn

Hackemesser, Rathskeller.

Ein zwei st. **Wohnhaus,** in welchem 22 Jahre Strohhutfabrikation u. Putzgeschäft mit gutem Erfolg betrieben, soll baldigst zu anderm Geschäft bei 3000 ℳ Anzahlung verkauft werden.

Anfragen mit 10 Pf.-Marke eing. beantw. **Bernburg, Rauchhaupt,** Auktionator.

Ein neues hochherrschaftliches Wohnhaus mit Garten ꝛc. vorzüglich eingerichtet und gebaut, in angenehmster Lage ist zu **verkaufen** durch **Theodor Helme in Halle a/S.**

Kaufmann oder **Oeconom** findet mit 15,000 ℳ, wofür seine Hypothek gewährt wird, angenehme, dauernde, selbständige Stelle. **C. G. L.** postl. Leipzig.

1300 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ein neues Grundstück mit großem Garten mit 4½% Zinsen **gesucht.** Ausk. ertheilt Herr **J. Grunenberg,** Halle a/S., gr. Ulrichstraße 39.

3000 Thaler zum **1. April** oder **1. Mai** zu cediren gewünscht. Offerten unter **U. L. 2421** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Capital-Gesuche.

6000, 12000, 15000, 20000, 24000, 27000, 50000, 60000 ℳ werden auf gute **Stadt-Hypotheken gesucht** per bald oder auch später durch **Theodor Helme in Halle a/S., Blücherstraße 8a.**

Für die hiesige höhere Knabenschule wird ein **geprüfter Elementarlehrer,** welcher über seine bisherige Lehrthätigkeit günstige Zeugnisse aufweisen kann, zum sofortigen Antritt gesucht.

Suhl, den 27. März 1883.

Dr. Hoch.

Ein junger, kräftiger

Oeconom,

welcher kürzlich seine Militärdienstzeit als Cavallerist beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung als **Verwalter.** Offerten beliebe man unter **H. H.** postlag. **Artern** niederzul.

Eine **mittlere Maschinenfabrik** in einer kl. freundl. Stadt **sucht** für die **Schlosserei** und **Dreherei** einen **tüchtigen, energischen**

Meister

zum **sofortigen** Antritt. Verlangt werden gründliche Kenntnisse im Bau landwirthschaftl. Maschinen, sowie im allgemeinen Maschinenbau. — Schriftliche Meldungen mit Zeugnißcopien u. Gehaltsansprüchen sub **Z. a. 21487** durch **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6** erbeten.

☞ Auch werden daselbst einige **tüchtige Schlosser,** denen an dauernder Beschäftigung gelegen ist, **gesucht.**

Grube Theodora

bei Kemberg, Dampfziegelei, wird ein erfahrener, mit guten Zeugnissen versehener **Ziegelmeister** zum 1. April gesucht. Näheres daselbst.

Abromeit.

Reisende, w. **Private** besuchen, werden v. e. Hambg. Caffee-Engros-Hause gegen gute Provision **gesucht.** Adresse unter **H. Q. 420** an **Rudolf Mosse,** Hamburg.

Schauspieler.

Ein junger Mann findet sofort Engagement bei freier Station. Gage nach Uebereinkommen.

C. Hoeft's Variété-Theater, Brachstedt bei Halle.

Maler-Gesuch.

Ein tüchtiger Malergehülfe findet sofort dauernde Arbeit.

A. Romstädt, Maler in Gröbzig.

Gesucht.

Für ein größeres Nähmaschinen-Geschäft in Thüringen wird ein tüchtiger **Reisender** gegen festen Gehalt und Verkaufsprovision gesucht. Offerten sub **C. 806** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein tüchtiger zuverlässiger **Müllergeselle** für Dampf- und Wassermühle sucht sofort Stellung.

Bezügliches erbittet **Jul. Schraplau** in Belgern a/E.

Kellner-Gesuch.

Ein **tüchtiger Kellner mit guten Zeugnissen** wird zu sofortigem oder baldigem Antritt gesucht von

E. Wolf,
Hotel und Restaurant „Stadt Leipzig", Aschersleben.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Expedient (Primaner gewesen), der gegenwärtig bei einer täglich erscheinenden Zeitung arbeitet, im Correcturlesen geübt ist, wünscht sich zu verändern und sucht baldiges Engagement. Suchender würde auch im Stande sein, den Redacteur zeitweise zu vertreten. Gefl. Offerten werden erbeten sub **G. M. 100** postlag. Eisleben.

Feuerversicherung.

Tüchtige **Agenten** und **Acquisiteure** werden für eine deutsche **Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** an allen Orten gegen hohe Provision angestellt. Offerten unter **E. 12065** an **H. Graefe,** Annoncen-Exped. in Halle a/S. erbeten.

Wirth gesucht

auf Bierpacht. Uebernahme sofort. Offerten sub **Z. 100** an **H. Graefe,** gr. Märkerstr. 7 erbeten.

Stellmachergeselle sofort gesucht.

C. Mehne, Stellmachermeister, Schwerz bei Niemberg.

Ein Knecht v. 18 Jahren auf's Land gesucht, Kindermädchen suchen Stelle d. Frau **Abst,** Herrenstraße 20.

Ein Zimmermann sucht Beschäftigung am liebsten in einer Holzhandlung oder sonstiger Arbeit. Zu erfragen bei **C. Krause,** Fleischergasse 39 III.

Stelle-Gesuch.

Ein in allen Zweigen der Müllerei erfahrener, in Holzarbeit geübter lediger **Müller** gesetzten Alters sucht möglichst bald Stellung in einer Mahl- oder Schneidemühle. Beste Zeugnisse stehen zur Seite (event. auch cautionsfähig). Gefällige Offerten bef. unter **C. 832** die Exped. d. Ztg.

Auf dem Rittergute Eptingen bei Mücheln wird zum baldigen Antritt ein unbescholtener tüchtiger **Leute-Aufseher** gesucht. Nur solche, die über ihre Brauchbarkeit gute Atteste beizubringen im Stande sind, können sich melden.

Lahse.

Ein Platzmeister

resp. **Streckenwärter,** der mit der **Holzbranche vertraut,** längere Jahre in einem **größeren Holzgeschäft,** verbunden mit **Dampfschneidemühle,** den **Verkauf, Verladung u. Expedition, Beaufsichtigung der Leute inne** hatte, **sucht** anderweitige **Stellung** und stehen Referenzen zur Verfügung. Offerten unter **N. o. 21431** befördert **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Ich suche einen im Hufbeschlag tüchtigen **Schmiedegesellen.**

W. Becker, Leipzigerstraße 34.

Einen tücht. **Holzdrechsler** sucht **K. Wetterling,** Klausthorstraße 2.

Holzarbeiter sucht **Kircher,** Ranuischestraße 16. Daselbst wird **Farbereibstein** und **Farbemühle** gekauft.

Pferdeknechte u. Viehmädchen sof. ges. durch Frau **Röhscher,** Kuttelpforte 5.

Ein Kuhhirt findet sofort Stelle. Frau **Klar,** Schülershof 19.

Ein erfahrener Kuhhirt

findet sofort oder später dauernde Stellung. Zuckerfabrik Trotha.

Volontair-Gesuch.

Für sofort oder 1. April a. c. wird für ein **Engros-Geschäft** ein kautionsfähiger junger Mann aus anständiger Familie zu **engagiren gesucht.** Derselbe könnte sich in allen Fächern der Handelswissenschaft ausbilden. Solche, die schon in einem Geschäft gewesen, erhalten den Vorzug. Bei guter Führung und Einarbeitung erfolgt bald Gehalt. Offerten unter **S. n. 21274** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Einen **Lehrling** für Conditorei und Bäckerei sucht

R. Kreime, Charlottenstraße 19.

Einen **Lehrling** sucht **R. Baumgart,** Schneidermstr., Breitestraße 17.

Für mein **Stuckgeschäft** suche einen **Lehrling gegen Kostgeld.**

Wittstock, Bildhauer, Brunnenplatz 5.

Einen **Lehrling** sucht **W. Ulbricht,** Tischlermeister, Steinweg 28a.

Vergolder-Lehrlinge sucht **Anton Kircher,** Rannischestr. 16, H. II.

Ich suche für meine Tochter Stellung als **Lehrling** in einem flotten Posamenten-, Weiß- u. Wollwaarengeschäft oder ähnliche Branche. Gefl. Offerten unter **B. 831** an die Exped. d. Ztg.

Einen **Lehrling** sucht

F. Wölfer, Herrenkleidermacher, Giebichenstein, Burgstraße 15a, II. lks.

Junge Mädchen, welche in den Vormittagsstunden das Weißnähen u. Sticken lernen wollen, werden noch angenommen

Steg 1, 1 Tr.

Köchin, Haus- u. Stubenmädchen gel., ein Kindermädchen, das Schneidern kann, w. Stelle. **Röhscher,** Kuttelpforte 5.

Gesucht ein zuverlässiges, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes **Kindermädchen** alte Promenade 28, I.

6 Ammen werden sofort verlangt. Entbunden v. 4 Woch. bis 6 Monat. Zu melden in Berlin bei Hrn. **Meier,** Schützenstr. 35.

Zur Theilnahme an einem Privat-Cursus der Fröbel'schen Erziehungsmethode in Theorie und Praxis (Dauer 6 Monate) werden noch einige junge Damen gewünscht. Off. sub C. r. 21456 R. Mosse, Brüderstraße 6 erb.

Ein junges, kräftiges **Mädchen** aus anständiger Familie, welches Lust hat den Verkauf im Material-, Tabak- und Cigarren-Geschäft zu erlernen, kann sofort placirt werden. Gefl. Adressen werden unter **K. D. 35** postl. **Eisleben** erbeten.

Eine auf Herrenarbeit geübte **Maschinenstepperin sofort gesucht.** Zu erfr. bei **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Gut empfohl. ehrl. **Aufwärterin** gesucht, zugl. 1 Wohnung für 36 Thlr. an ruhige Leute zu verm. **Jägerplatz 3.**

Ein junges Mädchen findet Stellung bei günstigen Bedingungen.

C. Hoeft's Variété-Theater, Brachstedt bei Halle.

Damen finden Monate zuvor discrete und gute Aufnahme.

Pauline Hartmann, Hebamme, **Eutritzsch b/Leipzig,** Querstraße 264b.

Samen- u. Koch-Bohnen,

beste Stangen-Schwert- und Busch-Schwertbohnen billig zu verkaufen.

G. Stolze, Gütchenstraße 1.

Daselbst werden Bestellungen zur Bearbeitg. v. **Privatgärten** angenommen.

1000 Ctr. weißfleischige Zwiebel-Kartoffeln sind noch abzugeben auf **Rittergut Niemberg.**

Universal-Vogelfutter für Zuchten fressende Vögel. Ernst Voigt

Aetznatron

zum **Seifekochen** empfiehlt **billigst** und **in stärkster Waare**

M. Waltsgott.

Ein Posten **Mauersteinstücken** und **geschwolzene Steine** ist billig zu verkaufen auf der **Dampfziegelei** zu **Passendorf.** Erkundigungen sind einzuholen Steinweg 33 im Contor.

Ein **Ambos, Blasebalg, Schraubstock** und **Schneidzeug** sind bei mir billig zu verkaufen.

Blankenheim bei Riestedt.

Anton Herrigt.

Eine **Decimalwaage** billig zu verk. Zu erfragen Königstr. 3, 3 Tr. links.

!!! Ein kleiner **Hundewagen** ist zu verkaufen **Breitestraße 9.**

Altes Bettstroh u. Küchenabfälle holt ab. Zu bestellen Kleinschmieden 5, I.

Gut erh. Kinderwagen verk. Zeitgerg. 11c.

Ein **Schlafstuhl,** noch wenig gebraucht, ist **Louisenstr. 8** zu verkaufen.

Feldbrand-Steine

haben einen Posten billig abzugeben

Ed. Lincke & Ströfer.

Ein größerer Posten

Klein-Wanzlebener Zuckerrübenkerne,

wirkliche prima Qualität, noch abzulassen. Wo? Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler,** Halberstadt.

Ein noch gut erhaltener zweisitziger **Rollwagen** sowie einige größere **Comptoirpulte** sind billig zu verkaufen **Magdeburgerstraße 48.**

Fette **Schweine** verk. gr. Wallstr. 13/14.

Zur Beachtung!

Für **getragene Winterüberzieher, alte Röcke, Hosen, alte Stiefeln** u. s. w. zahlt stets die besten Preise

C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.

Aufgepasst!

Wo kauft man am billigsten? **Tinirte Schiefertafeln** mit **Penal** u. **Schieferstifte** für **30 Pfg.,** alle Sorten **Schulbücher für Giebichenstein.**

Buchhandlung
E. Trensinger, Triftstr. 3.

Eau de Quinine tonique

Tonisches, die Kopfhaut ungemein stärkendes, rein vegetabilisches Kopfwasser, in Folge dessen ganz ausgezeichnet gegen Schuppen, Nervenkopfweh und Ausfallen der Kopfhaare, sowie deren Wachsthum außerordentlich fördernd.

Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg.

In großen Flacons zu ℳ 1.50 bei **Helmbold & Co.** in Halle a/S.

Mauersand.

Scharfer, steinfreier Saalsand, bei guter Abfuhr, zweispänn. Fuder 60 ₰, einspänn. Fuder 30 ₰ lagert zum Verkauf auf dem **Trotha'er Saalanger** gegenüber der Ziegelei Haedecke.

Zettelverabfolgung und Baarzahlung Comptoir der Zuckerfabrik Trotha.

Ein großer eichener Koffer steht zu verkaufen **Henriettenstraße 1.**

4 Stück gebrauchte **Backofenröhren** sowie ein Paar **Kaninchen** zu verkaufen **Grafeweg 24.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Klinckmüller und Gerichts-Assessor Franz Grosser (Berlin u. Bromberg); Jduna Chomanns und Lehrer Ernst Walter (Weimar und Hagenau); Ida Schubert u. Jakob Litz (Sonneberg u. St. Leonhard/Nürnberg); Klara Stengel u. Kim. Benno Winkler (Zeitz); Emmy Dressel und Hermann Redderien (Nordhausen); Laura Stolze u. Otto Liebhold (Kelbra u. Sangerhausen); Marie Wolff u. Kim. Richard Müller (Nordhausen); Sabine v. Puttkamer u. Prem.-Lieut. Ernst v. Dewitz, gen. v. Krebs (Potsdam und Berlin); Elisabeth Riese und Dr. phil. Hans v Arnim-Fredenwalde (Berlin); Magdalene Meutz u. Cons.-Assessor Kurt Balan (Breslau u. Berlin); Christine Appuhn u. Prediger Friedrich Oldenberg (Wernigerode u. Berlin); Lydia Dyckhoff u. Reg.-Baumstr. Paul Demanget (Osnabrück); Marie Röver und Gymnasiallehrer Dr. Hugo Lincke (Görlitz u. Breslau); Anna Kühne u. Kammergerichtsreferendar Dr. jur. Gebhard Schulz (Berlin); Betty Goldstandt und Amtsrichter Rudolf Blumenfeld (Lübeck u. Ortelsburg); Mathilde Richter u. Lehrer Gustav Körner (Erxleben u. Ovelgünne); Olga Winkelesser u. Gerichtsreferendar Paul Schultze (Magdeburg); Marie Helmecke u. Emil Beyer (Eilsleben); Nanny Schumacher und Kim. Max Buhlers (Cuedlinburg und Magdeburg); Anna Hoßfeld und Oberlehrer Albin Sauve (Leipzig); Margreth Fricke u. Oberlehrer cand. theol. Georg Buchwald (Leipzig u. Zwickau).

Vermählt: Oskar Graf Reichenbach u. Else v. Held (Berlin); Gustav Lüer u. Emma Schinke (Halberstadt); Dr. med. A. Landmann u. Roja Wolff (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hptm. v. Lepel von (Lübben); Hrn. Prediger O. Runge (Breslau); Hrn. Realgymnasiallehrer H. Suur (Uelzen); Hrn. Albert Feldhügel (Nordhausen); Hrn. Albert Jaffe (Berlin); Hrn. Lehrer G. Seeger (Magdeburg); Hrn. Stromaufseher A. Sferka (Derben a. C.). — Eine Tochter: Hrn. Regier.-Referendar Bugisch (Erfurt); Hrn. Eugen Schmidt (Berlin); Hrn. Adolf v. Restorffe (Schwengels); Hrn. Kurt v. Loeben (Metz); Hrn. Sek.-Lt. Bendler (Rottweil); Hrn. Amtsgerichtsrath Curtius (Züllichau).

Gestorben: Hrn. Franz A. Haage (Erfurt) Sohn Willy; Rentier Friedrich Fuhrmann (Reichenbach i/Schl.); Lehrer Dr. phil. Emil Brentano (Frankfurt a/M.); Hrn. Pfarrer C. Schröder (Ernstroda) Sohn Kurt; Frau Pastorin Clara Pieroth (Stülpe); Major a. D. Adolf v. Lessel (Weißenfels); Kreisdirektor Hartwig Richard Ciere (Wolfenbüttel); Amtmann Willh. v. Lucken (Neustadt i. M.); Stiftsdame Frl. Caroline von Stoensen (Kötzschenbroda); Kommerzrath Wilhelm v. Schulze (Eudorf); Leut. Waldemar v. Reibnitz (Jankendorf); Frau Rittmstr. Adele v. Oertzen (Cosa); Frau Malwine Cämmerer (Berlin); Landesältester Hans v. Mutius (Altwasser); Hrn. Pastor Fingelberg (Kossenblatt) S. Hänschen; Frau Louise von Oppen (Stolp); Frau Pastor Marie Fuß (Frankfurt a/O.); Porte-epée-Fähnrich Heinrich v. Rhoeden (Lugano); Frl. Darida v. Thümen (Berlin); Prem.-Lt. Rudolf Frost (Ettlingen); Eduard v. Broesigke (Dohna); Kim. Ferdinand Heyland (Weißenfels); Frau Hofrath Geyer (Meiningen); Postdirektor a. D. Ernst Theodor Koch (Hagen i. W.); Hrn. Dr. C. Schmidtlein (Berlin) T. Gertrud; Pastor Fehsenfeld (Gr.-Lengden).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830330027/fragment/page=0002